

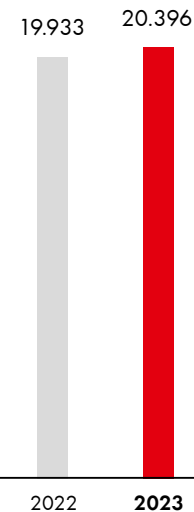
WÜRTH-GRUPPE IM ÜBERBLICK

		2022	2023
Umsatz	Mio. EUR	19.933	20.396
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	85.637	87.047
Betriebsergebnis vor Steuern*	Mio. EUR	1.575	1.455
Umsatzrendite	in %	7,9	7,1
EBIT	Mio. EUR	1.575	1.502
EBITDA	Mio. EUR	2.379	2.364
EBITDAR	Mio. EUR	2.455	2.459
Jahresüberschuss	Mio. EUR	1.194	1.136
Cashflow aus operativer Tätigkeit	Mio. EUR	867	2.002
Investitionen	Mio. EUR	1.178	1.312
Eigenkapital	Mio. EUR	7.913	8.761
Nettoverschuldung	Mio. EUR	987	455
Bilanzsumme	Mio. EUR	17.188	17.995
Rating S&P Global Ratings		A/stable	A/stable

Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

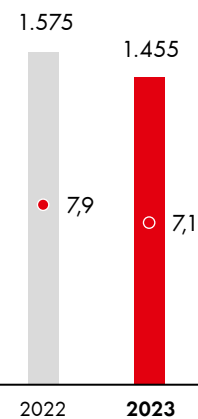
* Ergebnis vor Ertragsteuern, Abschreibungen auf Firmenwerte, Marken und Finanzanlagen, ergebniswirksamer Vereinnahmung negativer Unterschiedsbeträge, ergebniswirksamer Anpassung von Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen sowie ergebniswirksamen Veränderungen der als Fremdkapital ausgewiesenen Minderheitsanteile

UMSATZ in Mio. EUR



Mit einem Umsatz von 20,4 Milliarden Euro (2022: 19,9 Milliarden Euro) verzeichnet die Würth-Gruppe 2023 einen neuen Rekord. Dies entspricht einer Steigerung von 2,3 Prozent. Bereinigt um Wechselkurseffekte liegt das Plus bei 3,5 Prozent. In Deutschland konnte die Würth-Gruppe ein Wachstum von 5,6 Prozent erzielen, wobei die Adolf Würth GmbH & Co. KG, Keimzelle und größte Einzelgesellschaft im Konzern, mit 6,1 Prozent gewachsen ist. Die Gesellschaften außerhalb Deutschlands steigerten den Umsatz um 0,2 Prozent.

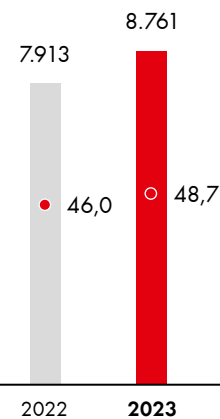
BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN in Mio. EUR



Das Betriebsergebnis liegt mit 1.455 Millionen Euro zwar unter dem des Vorjahres, ist aber dennoch das zweitbeste in der Unternehmensgeschichte der Würth-Gruppe. Die Rendite sank im Vergleich zum Vorjahr auf 7,1 Prozent (2022: 7,9 Prozent).

● Umsatzrendite in Prozent

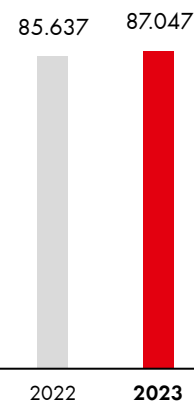
EIGENKAPITAL in Mio. EUR



Das Eigenkapital der Würth-Gruppe hat sich im vergangenen Jahr um 10,7 Prozent auf 8.761 Millionen Euro erhöht. Mit diesem Plus von 848 Millionen Euro konnte die Eigenkapitalquote auf 48,7 Prozent gesteigert werden (2022: 46,0 Prozent) und liegt auf einem für ein Handelsunternehmen guten Niveau.

● Eigenkapitalquote in Prozent

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER per 31. Dezember



Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist um 1,6 Prozent auf 87.047 gestiegen. In Deutschland zählte die Würth-Gruppe 27.128 Beschäftigte (2022: 26.113), in den Würth Gesellschaften außerhalb Deutschlands 59.919 (2022: 59.524). Im Geschäftsjahr 2023 waren weltweit 43.967 Mitarbeitende im Vertrieb tätig (2022: 43.297).